

DR. BULL'S
Husten
SYRUP

Es hat das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Keuchhusten, Bronchitis, Entzündung, Engbrüstigkeit, Asthma, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindel und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschnitte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Eigarren, und alle in's Apothekergeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

140 Süd Meridian Straße.
Indianapolis, Ind., 14. Februar 1884.

Siefiges.
Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Wilhelm, Mädchen, 5. Februar.

Peter Morrison, Knabe, 9. Februar.

Verheirathet.

J. Hermann Kiehlhoff mit Rosa Schmied.

Thom. S. McDonald mit Mary Quinn.

Squire Noble mit Martha Hughes.

Henry G. Poulter mit Marie F. Sedges.

Richard Triff mit Jennie Porter.

Todesfälle.

Joseph Coleman, 42 Jahre, 13. Februar.

Catharina Graham, 70 Jahre, 13. Febr.

May Weller, 5 Jahre, 12. Februar.

Thomas Lightford, 3 Wochen, 12. Febr.

Julie Beermann, 6 Jahre, 14. Februar.

Scharlachfieber No. 114 Massachusett Avenue.

Laura Alice Stader wurde von Peter J. Stader geschieden.

Wir behaupten nicht, daß Dr. Bull's Husten Syrup Hühneraugen kurt, das jedoch wissen wir, daß es für Entzündungen kein besseres Mittel giebt.

George Sharp wurde heute verhaftet. Die Grand Jury hatte ihn angeklagt in wilder Ehe zu leben.

Rauche Rucho's "Best Havana Cigars."

Das republikanische County-Central-Comite wird nächsten Samstag Nachmittag eine Sitzung abhalten.

Die West Road Coal Company von Evansville ließ sich mit \$65,000 Capital incorporieren.

Den besten Wein, inländischen oder importierten, trifft man bei Albert Higelberg, No. 18 Süd Delaware Straße.

Charles Abel verklagte den Bierbrauer Unterföhring wegen Nichtbezahlung von Knechtengeldern.

Augusta Morrison klagte auf Scheidung von William Morrison. Die Klagefrist enthält das alte Klagegeld.

Herr John Helms ist gebeten seine Adresse in der Office der "Tribüne" abzugeben.

Gestern Nacht brannte ein Stall an Broadway Straße ab. Derselbe war Eigentum von George Bishop. Verlust \$200.

Die County Commisäre stellten heute Morgen dem County Auditor Adams ihren Dank dafür ab, daß er sie vor einer unglücklichen Handlung bewahrt hat.

Herr Jacob Huber, der bekannte Gerentleidermacher, hat sein Geschäft bedeutend vergrößert und am 1. Dezember das früher von der Merchants Nationalbank in Vance Block innegehabte Lokal bezogen.

Wm. B. Barry hat die Union Eisenbahn Co. auf Schadenersatz verklagt, weil er im November durch Ueberföhrung geschädigt wurde, und weil die Ueberföhrung auf die im Bogues Run befindlichen Obstruktionen zurückzuführen war.

Parison S. Miller, besser bekannt unter dem Namen Spencer Miller wurde von der Grand Jury unter die Anklage des Mordversuchs gestellt. Er stellte \$1400 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht. Er wird beschuldigt, seine Kante geschlagen und mißhandelt zu haben, worauf schon einmal angeklagt, jedoch konnte sich die Jury nicht einigen. Diese neue Anklage basiert auf derselben Thatfache, wie die alte.

Dr. Biffard vom städtischen Hospital stellt entschieden in Abrede, je die Abkist gehabt zu haben, sich seinen Affektionsarzt aus der Reihe der Kandidaten selbst zu wählen. Er sagt, daß er das dem Prüfungsmittel überlassen werde, und nur dann einschreiten würde, wenn gegen einen von dem Prüfungsmittel erwählten Affektionsarzt besondere Einwände vorzubringen wären. Das Prüfungsmittel besteht aus den folgenden Ärzten: Todd, Newcomer, Woolen, Bryant und Ritchie.

Unglücksfälle.
Ein Mann erleidet während der Arbeit seinen Tod.

Ein entsetzliches Unglück ereignete sich heute Vormittag um 9 Uhr in der unter dem Namen Hoosier Mill bekannten Mühle an West Washington Straße unweit vom Flußufer.

George Emory, ein Mann, der vor mehreren Jahren als Polierist hier angestellt war, und hier eine große Anzahl von Bekannten besitzt, war seit einem Jahre als Ingenieur in genannter Mühle thätig und kam heute Morgen während der Arbeit zu seinem Tode. Er war von einem der breiten Treibriemen erfasst worden, welcher über ein Rad lief, das 80 Umdrehungen per Minute macht, und scheint dabei mit aller Wucht herumgeschleudert worden zu sein, denn der Fußboden unter dem Schwungrad ist an der Stelle, wo der Unglückliche, wie wir wie oft ausföhrte, vollständig durchgeschlagen.

Das Unglück wurde erst entdeckt, als die Mühle plötzlich stille stand. Man begab sich in den Maschinenraum um nach der Ursache zu sehen, und hier entdeckte man das Entsetzliche.

Emory war natürlich bereits tot, denn der ganze Körper war total verkrümmelt und der Coroner, welcher sofort gerufen wurde, versicherte, daß auch nicht ein Knochen ganz unbeschädigt geblieben sei. Die Leiche bot einen ganz entsetzlichen Anblick.

Man brachte die Leiche zu Leichenbestatter Kregolo und setzte die Frau, welche No. 13 Minerva Straße wohnt, von dem Vorfall in Kenntniß.

Der Verunglückte war 30 Jahre alt und als ein nuchterner Mann allgemein bekannt. Er war Vater eines Kindes und die unglückliche Wittve sieht ihrer Niederkunft baldigst entgegen.

Emory arbeitete in der Regel von 12 Uhr Nachts bis 12 Uhr Mittags in der Mühle. Augenzeugen waren bei dem Unglück nicht zugegen.

Ein Arbeiter stürzt von einem Telegraphenposten.

Ein Arbeiter der Western Union, der mit dem Befestigen von Drähten beschäftigt war, stürzte heute Morgen um 10 Uhr von einem Telegraphenposten an der Ecke der Meridian und Washington Straße herab. Er brach den rechten Arm an zwei Stellen und verletzte sich auch innerlich derart, daß er nach einigen Stunden starb. Er hieß S. Verbune, war 21 Jahre alt und unverheirathet und wohnte bei seinem Schwager Chas. Ebover an der Ecke von Market und Alabama Straße.

Ein Eisenbahnverlader verunglückt auf eigenthümliche Weise.

John Fulk, ein in dem Frachtbahnhof der Air Line angestellter Verlader, wohnte No. 562 S. East Str. verunglückte heute Vormittag auf sonderbare Weise. Er schob Waaren auf einer Handkarre vorwärts. Plötzlich wollte die Karre nicht weiter, er schob mit Aufwand aller Kräfte, als auf einmal die Karre umkippte und er kopfüber auf den Boden zwischen zwei Eisenbahnwagen stürzte, und schwer mit dem Kopfe aufschlug.

Die Verletzungen, welche er davontrug, sind schwer und schmerzhaft, aber nicht lebensgefährlich.

Er wurde vermittelst Plummer & Hommon's Ambulance nach seiner Wohnung befördert.

Shoney giebt Zeugniß ab.

Herr Walter Haynes, Geschäftsführer des Herrn A. S. Churchwood, des wohlbekannten Kaffee-, Pfeffer- und Gewürze-Händlers, 147 Port-Straße, litt so ernstlich an rheumatischen Hüftschmerzen, daß er sich nicht von seinem Stuhl erheben konnte. Die Anwendung von St. Jakob's Del entfernte den Schmerz, welcher niemals wiederkehrte. Dr. Haynes ist so überaus erfreut über seine überraschende Kur, daß er versichert, er würde bereitwillig für St. Jakob's Del das beste 11 vorausgeben, welches er auf der Welt besäße. — Sydney, N. S. Wales, Australien, "Evening News."

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

James Alexander gegen die Trustees von Brightwood. In Verhandlung.

Circuit Court.

Anna A. Saylor's gegen George Howell. Waterschiffsklage. In Verhandlung.

Minetta Harcourt gegen die Nachlassenschaft von John Harcourt. Der Klägerin \$507 zugesprochen.

Julia A. Dair gegen die Nachlassenschaft von Lucinda Dair. Der Klägerin \$510 zugesprochen.

Katharina Keating gegen John A. McGready. Waterschiffsklage. In Verhandlung. Der Beklagte behauptet, die Angelegenheit sei vor Squire Beale abgemacht worden.

Criminalgericht.

Christ. Gibson, David Howard und James Howard wurden wegen Kleindiebstahls zu 1 Jahr Zuchthaus verurtheilt.

Tip Ferriter und Daniel Domb werden prozessiert. Sie sind angeklagt, bei Herrn Aug. Bennerseid acht Dollars gestohlen zu haben.

Sie wurden heute freigesprochen.

— Rucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

AUGUST ERBRICH,
Alleiniger Agent für
Aurora
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroßhändler in Whiskies und Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Kohlen und Coke.

City Gas Coke, Brazil Block, Old Lee Anthracite,

und alle andern Sorten Kohlen zu den niedrigsten Preisen.

Offices: No. 50 Nord Delaware Straße, 140 Süd Alabama Str., und 458 Ost Ohio Str.

Cobb and Branham.

Die Ueberföhrungen.

Durch das eingetretene kalte Wetter werden die Ueberföhrungen wohl noch manchen bittren Leiden zu kosten haben, aber man ist dadurch wenigstens einer baldigen Erlösung um ein gutes Stück näher gekommen. Von den hiesigen Bürgern werden die Nothleidenden in liberaler Weise unterstützt.

Bis heute Mittag wurden hier \$9,230 beigelegt.

Morgen früh und Samstag werden große Partien Lebensmittel nach Madison abgeschickt und die Herren Gallup, Willy und Branham haben bereits Boote besetzt um die Lebensmittel in passender Weise zur Verteilung bringen zu können. Die Doctoren Garber und Elder werden sich der Expedition anschließen, um wenn möglich, ärztliche Hilfe zu leisten.

Gouverneur Porter hat von Lawrenceburg hierher telegraphirt, daß der Jammern und das Elend bedeutend größer seien, als im letzten Jahre und daß man Anstrengungen machen müsse um den Leidenden beizustehen.

Die hiesigen Kirchengemeinden wurden aufgefordert, am nächsten Sonntag Sammlungen in ihren Kirchen zu veranstalten.

Die Freimaurer haben \$1,146.51 beigelegt.

Die Odd-Fellows hatten bis gestern Abend \$175 beisammen.

Heute und morgen werden die Einnahmen im Dime Museum den Ueberföhrungen zugeführt.

Herr Gilmore vom „Joo“ hat sich erboten, die Einnahmen von einem Abend dem Hilfscomite für die Ueberföhrungen zu übermitteln.

Die Arbeiter von Tuder & Dorsey haben einen Tagelohn den Ueberföhrungen zugesagt.

Man spricht davon, daß der Männerchor ein Concert zum Besten der Nothleidenden geben wird.

Die C. & J. Eisenbahn besördert ihre Passagiere von Winton Place nach Cincinnati, eine Strecke von 7 Meilen, in Kanalbooten.

Rapport-Court.

Tea Porter wurde bestraft, weil er seine Frau geschlagen. Letztere wurde freigesprochen. Sie behauptete zwar, daß ihr Mann sie nicht geschlagen habe, aber der Mayor schenkte ihr keinen Glauben.

John Johnson, des Kleindiebstahls angeklagt, weil er einen Rock und ein Paar Stiefel gestohlen, wurde der Grand Jury überwiesen. Das Verhör seines Gefährten William Martin wurde bis morgen aufgeschoben.

Fanny Goodman, angeklagt während eines tranten Scherföhrungsgeld gestohlen zu haben, wurde wegen Mangels an Beweise, freigesprochen.

George Snyder wurde der Grand Jury überwiesen. Derselbe kam gestern Abend gegen 9 Uhr betrunken in die Wirtschaft des Herrn Michael Lenker und als derselbe sich weigerte, ihm etwas zu verabreichen, wurde der Kerl ellig. Herr Lenker schob ihn zur Thüre hinaus, worauf er verfuhrte, ein Bierleg durch das Fenster zu werfen. Als ihm das nicht gelang, warf er zwei große Steine durch das Fenster und dann feuerte er eine Revolverkugel durch dasselbe. Die Kugel flog ganz nahe am Vorlepper vorbei und blieb in dem Eisgrat stecken. Er wurde verhaftet und unter die Anklage des Mordversuchs gestellt.

Anna Gillman wurde wegen Ruhestörung bestraft.

— Verlangt Rucho's "Havana Best Cigars."

— Die Beste —
Wasch = Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.



Gabler
PIANOS.

Diese große Nachfrage nach diesen herrlichen Instrumenten ist geradezu erstaunlich. Der einzige Grund dafür liegt jedoch in der Vorzüglichkeit des Instrumentes. Die Klaviatur und der Apparat sind aus demselben Material gefertigt, wie bei andern berühmten Instrumenten. Das Gehäuse ist aus feinem Rosenholz und die Ausstattung kann nicht übertroffen werden. Die Weichheit des Tones übertrefft alle anderen Instrumente. Sie haben eine 35-jährige Probe bestanden und können sowohl von den herrlichen Ton, wie vorzügliche Ausstattung oder Dauerhaftigkeit anbetrefften allen anderen Pianos zur Seite gestellt werden. 500 der besten Bürger unserer Stadt und Umgebung, welche im Besitze der obigen Instrumente sind, können Gelegentlich jederzeit bezeugen.

Man komme und betrachte unser großes Lager, ganz einerlei ob man kauft oder nicht.

Pearson's Musik Store,
No. 19 N. Pennsylvania Str.

Bereit für alle Aufträge.

Es ist die höchste Zeit sich mit gutem Brennmaterial zu versehen. — Alle Sorten

Block: Kohlen und Anthracite: Kohlen,

Brennholz und Anschürholz.

Ferner, alle Sorten Mehl und Futter,

bei

Will. C. Nehling,
No. 347 und 349 Süd Delaware Straße.

Alle Aufträge werden prompt besorgt. **Telephon: Verbindung.**

August Coldewey,

Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,

Auderson & Nelson Co., "Four Mass" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.

George Rosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

George Herrmann,

Deutscher Leichen-Beistatter,

No. 26 Süd Delaware Str.; Leichsäle: 120, 122, 124 Ost Pearlstr.

Aufsehen zu jeder Zeit für Hochzeiten, Gesellschaften u. s. w.

Eisele's Photographien.
— feine —
Vance Block.

August Mai,

43 Süd Illinois Str.

— Rauche Rucho's "Best Havana Cigars."

Frau Anna Gordon wurde heute für irrthümlich erklärt.

Frau M. versicherte uns gestern, daß sie während der kalten Jahreszeit nicht ohne Dr. Bull's Husten Syrup sein könnte.

Marktpreise.

Weizen-No. 1 \$1.07; No. 2 roth, \$1.03; No. 3 — No. 2 weiß \$1.00; gelb \$1.00; No. 3 weiß \$0.98; gelb \$0.98.

Gerste — No. 1 \$1.00; No. 2 \$0.98; No. 3 \$0.96; No. 4 \$0.94; No. 5 \$0.92; No. 6 \$0.90; No. 7 \$0.88; No. 8 \$0.86; No. 9 \$0.84; No. 10 \$0.82; No. 11 \$0.80; No. 12 \$0.78; No. 13 \$0.76; No. 14 \$0.74; No. 15 \$0.72; No. 16 \$0.70; No. 17 \$0.68; No. 18 \$0.66; No. 19 \$0.64; No. 20 \$0.62; No. 21 \$0.60; No. 22 \$0.58; No. 23 \$0.56; No. 24 \$0.54; No. 25 \$0.52; No. 26 \$0.50; No. 27 \$0.48; No. 28 \$0.46; No. 29 \$0.44; No. 30 \$0.42; No. 31 \$0.40; No. 32 \$0.38; No. 33 \$0.36; No. 34 \$0.34; No. 35 \$0.32; No. 36 \$0.30; No. 37 \$0.28; No. 38 \$0.26; No. 39 \$0.24; No. 40 \$0.22; No. 41 \$0.20; No. 42 \$0.18; No. 43 \$0.16; No. 44 \$0.14; No. 45 \$0.12; No. 46 \$0.10; No. 47 \$0.08; No. 48 \$0.06; No. 49 \$0.04; No. 50 \$0.02.

Hafer — No. 1 \$1.00; No. 2 \$0.98; No. 3 \$0.96; No. 4 \$0.94; No. 5 \$0.92; No. 6 \$0.90; No. 7 \$0.88; No. 8 \$0.86; No. 9 \$0.84; No. 10 \$0.82; No. 11 \$0.80; No. 12 \$0.78; No. 13 \$0.76; No. 14 \$0.74; No. 15 \$0.72; No. 16 \$0.70; No. 17 \$0.68; No. 18 \$0.66; No. 19 \$0.64; No. 20 \$0.62; No. 21 \$0.60; No. 22 \$0.58; No. 23 \$0.56; No. 24 \$0.54; No. 25 \$0.52; No. 26 \$0.50; No. 27 \$0.48; No. 28 \$0.46; No. 29 \$0.44; No. 30 \$0.42; No. 31 \$0.40; No. 32 \$0.38; No. 33 \$0.36; No. 34 \$0.34; No. 35 \$0.32; No. 36 \$0.30; No. 37 \$0.28; No. 38 \$0.26; No. 39 \$0.24; No. 40 \$0.22; No. 41 \$0.20; No. 42 \$0.18; No. 43 \$0.16; No. 44 \$0.14; No. 45 \$0.12; No. 46 \$0.10; No. 47 \$0.08; No. 48 \$0.06; No. 49 \$0.04; No. 50 \$0.02.

Reis — No. 1 \$1.00; No. 2 \$0.98; No. 3 \$0.96; No. 4 \$0.94; No. 5 \$0.92; No. 6 \$0.90; No. 7 \$0.88; No. 8 \$0.86; No. 9 \$0.84; No. 10 \$0.82; No. 11 \$0.80; No. 12 \$0.78; No. 13 \$0.76; No. 14 \$0.74; No. 15 \$0.72; No. 16 \$0.70; No. 17 \$0.68; No. 18 \$0.66; No. 19 \$0.64; No. 20 \$0.62; No. 21 \$0.60; No. 22 \$0.58; No. 23 \$0.56; No. 24 \$0.54; No. 25 \$0.52; No. 26 \$0.50; No. 27 \$0.48; No. 28 \$0.46; No. 29 \$0.44; No. 30 \$0.42; No. 31 \$0.40; No. 32 \$0.38; No. 33 \$0.36; No. 34 \$0.34; No. 35 \$0.32; No. 36 \$0.30; No. 37 \$0.28; No. 38 \$0.26; No. 39 \$0.24; No. 40 \$0.22; No. 41 \$0.20; No. 42 \$0.18; No. 43 \$0.16; No. 44 \$0.14; No. 45 \$0.12; No. 46 \$0.10; No. 47 \$0.08; No. 48 \$0.06; No. 49 \$0.04; No. 50 \$0.02.

Bohnen — No. 1 \$1.00; No. 2 \$0.98; No. 3 \$0.96; No. 4 \$0.94; No. 5 \$0.92; No. 6 \$0.90; No. 7 \$0.88; No. 8 \$0.86; No. 9 \$0.84; No. 10 \$0.82; No. 11 \$0.80; No. 12 \$0.78; No. 13 \$0.76; No. 14 \$0.74; No. 15 \$0.72; No. 16 \$0.70; No. 17 \$0.68; No. 18 \$0.66; No. 19 \$0.64; No. 20 \$0.62; No. 21 \$0.60; No. 22 \$0.58; No. 23 \$0.56; No. 24 \$0.54; No. 25 \$0.52; No. 26 \$0.50; No. 27 \$0.48; No. 28 \$0.46; No. 29 \$0.44; No. 30 \$0.42; No. 31 \$0.40; No. 32 \$0.38; No. 33 \$0.36; No. 34 \$0.34; No. 35 \$0.32; No. 36 \$0.30; No. 37 \$0.28; No. 38 \$0.26; No. 39 \$0.24; No. 40 \$0.22; No. 41 \$0.20; No. 42 \$0.18; No. 43 \$0.16; No. 44 \$0.14; No. 45 \$0.12; No. 46 \$0.10; No. 47 \$0.08; No. 48 \$0.06; No. 49 \$0.04; No. 50 \$0.02.

Erbsen — No. 1 \$1.00; No. 2 \$0.98; No. 3 \$0.96; No. 4 \$0.94; No. 5 \$0.92; No. 6 \$0.90; No. 7 \$0.88; No. 8 \$0.86; No. 9 \$0.84; No. 10 \$0.82; No. 11 \$0.80; No. 12 \$0.78; No. 13 \$0.76; No. 14 \$0.74; No. 15 \$0.72; No. 16 \$0.70; No. 17 \$0.68; No. 18 \$0.66; No. 19 \$0.64; No. 20 \$0.62; No. 21 \$0.60; No. 22 \$0.58; No. 23 \$0.56; No. 24 \$0.54; No. 25 \$0.52; No. 26 \$0.50; No. 27 \$0.48; No. 28 \$0.46; No. 29 \$0.44; No. 30 \$0.42; No. 31 \$0.40; No. 32 \$0.38; No. 33 \$0.36; No. 34 \$0.34; No. 35 \$0.32; No. 36 \$0.30; No. 37 \$0.28; No. 38 \$0.26; No. 39 \$0.24; No. 40 \$0.22; No. 41 \$0.20; No. 42 \$0.18; No. 43 \$0.16; No. 44 \$0.14; No. 45 \$0.12; No. 46 \$0.10; No. 47 \$0.08; No. 48 \$0.06; No. 49 \$0.04; No. 50 \$0.02.

Linsen — No. 1 \$1.00; No. 2 \$0.98; No. 3 \$0.96; No. 4 \$0.94; No. 5 \$0.92; No. 6 \$0.90; No. 7 \$0.88; No. 8 \$0.86; No. 9 \$0.84; No. 10 \$0.82; No. 11 \$0.80; No. 12 \$0.78; No. 13 \$0.76; No. 14 \$0.74; No. 15 \$0.72; No. 16 \$0.70; No. 17 \$0.68; No. 18 \$0.66; No. 19 \$0.64; No. 20 \$0.62; No. 21 \$0.60; No. 22 \$0.58; No. 23 \$0.56; No. 24 \$0.54; No. 25 \$0.52; No. 26 \$0.50; No. 27 \$0.48; No. 28 \$0.46; No. 29 \$0.44; No. 30 \$0.42; No. 31 \$0.40; No. 32 \$0.38; No. 33 \$0.36; No. 34 \$0.34; No. 35 \$0.32; No. 36 \$0.30; No. 37 \$0.28; No. 38 \$0.26; No. 39 \$0.24; No. 40 \$0.22; No. 41 \$0.20; No. 42 \$0.18; No. 43 \$0.16; No. 44 \$0.14; No. 45 \$0.12; No. 46 \$0.10; No. 47 \$0.08; No. 48 \$0.06; No. 49 \$0.04; No. 50 \$0.02.

Wicken — No. 1 \$1.00; No